

An den  
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach  
der Landeshauptstadt München  
Friedenstraße 40  
81660 München

22. Juni 2021

## Online-BA-Antragsformular auf [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

*Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:*

Das Direktorium wird aufgefordert, analog zum Formular zur Bestellung städtischer Dienstleistungen auf [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) ein Formular zu schalten, das die Online-Einreichung von Anträgen an die Bezirksausschüsse ermöglicht. Das Formular soll eine automatisierte Adresszuordnung zum Stadtbezirk beinhalten, eine Datenschutzerklärung sowie Felder für Antrag und Begründung. Zudem sollte der Upload von Bildern möglich sein. Eine mit dem Formular verbundene E-Mailbenachrichtigung sollte der Person, die den Antrag einreicht, darüber hinaus standardisierte Informationen über den formalen Fortgang an die Hand geben.

Denkbar sind auch Kategorisierungen. Beispiel: „Mein Anliegen betrifft „Verkehrsfragen“ / „Straßenreinigung“ / „Spielplätze“ / „Grünanlagen“ / „Ruhe und Ordnung“ o.ä.

Die Bezirksausschüsse 1-15 sowie 17-25 werden über den Antrag und dessen Beschlussfassung im BA 16 unterrichtet.

*Begründung:*

Immer öfter ist zu beobachten, dass Bürgerinnen und Bürger das Formular zur Bestellung städtischer Dienstleistungen „zweckentfremden“ und „normale“ BA-Anträge stellen. Dies soll gar nicht kritisiert werden, aber es weist auf ein Defizit der regulären Antragsstellung hin.

Die heute so eingereichten Anträge müssen dann über das Direktorium dann den jeweiligen Geschäftsstellen zugeordnet werden. Von dort werden Antragsteller dann über die Behandlung im Gremium sowie die immer weiter ausufernden Datenschutzerfordernisse informiert. All das sind Vorgänge, die über ein münchenweites Formular technisch deutlich effizienter gestaltet werden könnten. Zudem böte es den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt echten Mehrwert. Und auch die Bezirksausschüsse selbst würden profitieren, denn immer mehr Vorgänge würden in standardisierter Form einlaufen. Zugleich könnte das Verfahren „Stellung eines Antrags an den Bezirksausschuss“ so deutlich bekannter gemacht werden und dadurch auch die Bekanntheit der BAs insgesamt steigen. Denn an den Münchner Stadtrat können sich Bürgerinnen und Bürger bekanntlich nicht direkt wenden.

Für die Fraktion der CSU

Initiative:  
Thomas Kauer

gez. Simon Soukup  
Fraktionssprecher